

**II-9827 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 4891 IJ

1990 -01- 25

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Steiner, Karas, Dr. Ermacora
und Kollegen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betrifft Eingriff von Beamten des BMLV in einen
Beschaffungsvorgang entgegen den Richtlinien der Ö-NORM A 2050

Aus mehreren Zeitungsberichten war zu erfahren, daß in dem
Beschaffungsvorgang 2 cm-Übungsmunition, Beamte des BMLV nach dem
Ende der Ausschreibungsfrist mit einem der Anbieter (der
französischen Firma Matra) verhandelt und sogar die Bedingungen der
Ausschreibung geändert haben.

Eine derartige Vorgangsweise würde eindeutig der Ö-NORM A 2050
widersprechen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister
für Landesverteidigung folgende

Anfrage:

1. Ist es richtig, daß Beamte Ihres Ressorts nach Ende der
Ausschreibungsfrist mit einem der Anbieter verhandelt und dabei
zum Teil die Bedingungen für die Ausschreibung geändert haben?
2. Wenn ja, wann wurden Sie darüber informiert?
3. Stellt dieser Umstand nicht eine Begünstigung eines der Anbieter
und damit eine eklatante Verletzung der Ö-NORM A 2050 dar?